

Geführte Wanderung im Burgenland von Canossa



**footprint.reisen**

Wanderung im bergigen Hinterland von Reggio. (Kleingruppe, 5-8 Teilnehmer).

Land: Italien, Emilia-Romagna

Termine **09.04.-13.04.2020**

Reisedauer 5 Tage, Wanderdauer 3 ½ Tage

Anreise Gemeinsame Anreise zu Selbstkosten (ab 95,-)

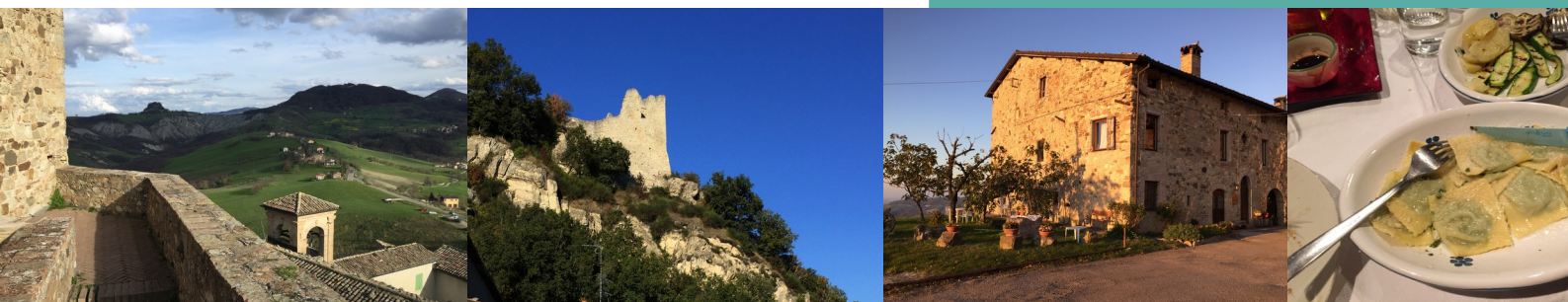
min./maxTeilnehmer 5/8

Schwierigkeitsgrad



Unterkünfte 4 Übernachtungen Halbpension

Preis: 498,- EUR
Wanderung mit 4 Übernachtungen Halbpension im Doppelzimmer, Wanderproviant



Die Emilia-Romagna

Historischer Hintergrund

Auf der Bühne des Berglandes zwischen Po-Ebene und dem Hohen Apennin Reggios spielten sich um das Jahr Tausend herum bedeutende Geschehnisse zwischen dem Römischen Reich und dem Papsttum ab. Als während des Investiturstreites Papst Gregor VII über Heinrich IV den Kirchenbann aussprach, kam der Markgräfin Mathilde von Canossa eine Hauptrolle zu. Sie bot Papst Gregor VII Unterkunft, als ihn Heinrich IV im Januar 1077 aufsuchte, um mit einem Bußgang, barfuß und im Schneetreiben, vor der Burg von Canossa eine Aufhebung des Bannes zu erreichen. Dieser zur Redensart gewordene „Gang nach Canossa“ wurde so zum Sinnbild für eine Schmach, die man auf sich nehmen muss, um auf Verzeihung zu hoffen. Canossa steht auch für das Jahrhunderte währende Ringen um Macht zwischen den deutschen Königen oder Kaisern und dem Papsttum.

Die moderne Emilia-Romagna

In neuster Zeit prägt diese Region aber auch unser heutiges Bild von Italien durch kulinarische Spezialitäten wie Tortelli, Parmesankäse, Parmaschinken oder Lambrusco, aber auch durch technologischen Aushängeschilder wie Ferrari, Lamborghini oder Ducati, deren Standorte allesamt in der Emilia-Romagna beheimatet sind.



Blick über das Bergland der Emilia-Romagna

Reiseverlauf

Die dreieinhalb-tägige Burgenwanderung ist in eine historisch-kulinarische Landschaft Canossas eingebettet und vermittelt den Reiz dieser Gegend durch ausgewählte Wanderwege und authentische Unterbringung.

Die Streckenführung verläuft überwiegend auf als Wanderwege ausgezeichneten Wegen, teilweise auch auf kleineren Pfaden oder abgelegenen Fahrstraßen.

Abfahrts-/ Ankunftsart: Karlsruhe oder Freiburg

Ausgangspunkt: Rossena (Ciano d'Enza, RE)

Endpunkt: Castelnovo Monti

Tag 1:

Abfahrt um 5:00 in Karlsruhe. Gemeinsame Anreise zur Unterkunft in der Nähe von Canossa.

Je nach Ankunftszeit eine kleine Rundwanderung um den Ausgangsort (2 - 7 km, max. 390 Höhenmeter bergauf bzw. bergab) mit Besuch der Burg Canossa.

Ein landestypisches Abendessen in einem Restaurant nahe der Unterkunft rundet den Tag der Anreise ab.

Tag 2:

Besuch der Burg von Rossena, Wanderung von Rossena zu einer Burg bei Casina, gemütlicher Ausklang an der Burg. Länge ca. 17,5 km, 780 m gesamter Anstieg, 570 m gesamter Abstieg.

Unterbringung und Abendessen direkt an der Burg.

Tag 3:

Wanderung von Casina zum Castello di Carpineti, Besuch der Burg und Abstieg zur Unterkunft.

Länge 17 km,

770 m gesamter Anstieg, 800 m gesamter Abstieg.

Unterbringung und Abendessen in Carpineti.

Tag 4:

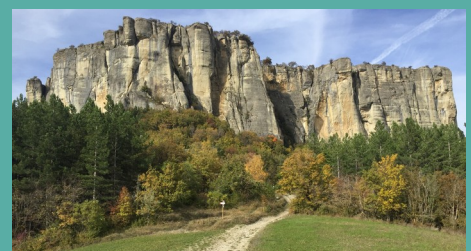
Wanderung von Carpineti zum „Pietra di Bismantova“.

Länge ca. 15 km,

850 m gesamter Anstieg, 650 m gesamter Abstieg.

Abendessen und Unterkunft am Fuße des Tafelberges.

Tag 5: Frühstück, Abreise, unterwegs mit der Möglichkeit zum Einkauf lokaler Spezialitäten in der näheren Umgebung, Ankunft in Karlsruhe ca. 20:00-23:00



Preis

ab 498,- pro Person

Leistungen: Geführte Wanderung mit 4 Übernachtungen in einfachen Unterkünften im Doppelzimmer, Halbpension, incl. An- und Abreise ab Karlsruhe, Wanderproviand, und Eintritt zu den Burgen Canossa und Rossena.

Durchführung nur bei Mindestteilnehmerzahl (5 Teilnehmer).
Zusätzliche Kosten: Getränke, Verpflegung auf Hin- und Rückfahrt, Einkauf lokaler Spezialitäten.

Ausrüstung:

Die Wanderung verläuft durch gut erschlossenes bergiges Gebiet, hauptsächlich in Höhenlagen zwischen 400 und 1000 müM. Manche Wege sind recht steil und bei Nässe gelegentlich auch sehr lehmig. Festes Wanderschuhwerk ist also ebenso notwendig wie Regenausrüstung und, zur Anpassung an eine größere Temperaturspanne, Kleidung nach dem Zwiebel-Prinzip. Eine Packliste wird bei Buchung noch einmal separat beigefügt.

Anmerkung zum Schuhwerk: Auch unbenutzt altern Wanderschuhe, besonders die Verklebung der Laufsohlen! Bitte testen Sie ihr Schuhwerk zuvor durch längeres Tragen und Gehen!

Schwierigkeitsgrad:

Die Gehzeiten liegen zwischen 5 und 7 Stunden mit Tageshöhenunterschieden zwischen 600 und 900 Metern bergauf und bergab, bisweilen auch in Gelände mit steileren An- und Abstiegen. Eine gewisse Wandererfahrung und Grundsportlichkeit sind von Vorteil.

Auf den ausgewählten Wegen besteht keine unmittelbare Absturzgefahr. Dennoch sind beim Wandern Verletzungen nie auszuschließen. Bitte überprüfen Sie, ob Sie ausreichenden Auslandskrankenschutz besitzen (Bergung, Krankenrücktransport). Günstige Zusatzpolizen bietet fast jede Versicherung an.

Der Reiseleitung sind kurzfristige Änderungen des Reiseverlaufs aufgrund äußerer Bedingungen vorbehalten.

Kontakt:

Holger Volkmann
Wischauer Weg 11
76229 Karlsruhe



T. 0176-66825511

E-Mail:

holger.volkmann@footprint.reisen



Holger Volkmann ist
vom Bergwanderführerverband Steiermark
geprüfter Bergwanderführer

